



Einladung

Die Zukunft der Internationalen Investitionspolitik Deutschlands und der EU

Probleme und Reformbedarf des Internationalen Investitionsrechts und der Investor-Staat-Schiedsgerichtsbarkeit

mit Prof. Dr. Markus Krajewski, Prof. Gus Van Harten, den MdBs Dr. Sascha Raabe (SPD), Josef Göppel (CSU), Thilo Hoppe (Bü90/Grüne), Dorothee Menzner (LINKE) u. verschiedenen NGO-Stimmen

Termin:	Donnerstag, 24.5.2012, 20.00 – 22.00 Uhr
Ort:	Humboldt Viadrina School of Governance, Wilhelmstraße 67, Berlin-Mitte (Wilhelmstr./Dorotheenstr., neben dem ARD Hauptstadtstudio)
Einlader:	Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), CorA – Netzwerk für Unternehmensverantwortung, Forum Umwelt & Entwicklung, Germanwatch, Oxfam Deutschland, MISEREOR & PowerShift (Organisation)
Sprachen:	Deutsch u. Gastvortrag auf Englisch

Der **Atomkonzern Vattenfall** droht derzeit damit, gegen den Atomausstieg eine so genannte Investor-Staat-Schiedsgerichtsklage vor einem internationalen Schiedsgericht in Washington einzureichen, um die Bundesregierung zu einer milliardenschweren Entschädigung für die Stilllegung der AKWs Krümmel und Brunsbüttel zu zwingen. Der **Tabakkonzern Philipp Morris International** nutzt derartige Investor-Staat-Schiedsverfahren, um die Länder Uruguay und Australien wegen gesundheitspolitischer Maßnahmen gegen Zigarettenkonsum zu verklagen. Und da italienische **Kleinanleger** mit Hilfe derartiger Schiedsverfahren versuchen, von Argentinien für ihre Verluste im Staatsbankrott Anfang des Jahrtausends entschädigt zu werden, suchen nun auch deutsche Kleinanleger nach vergleichbarem Schutz vor der Umschuldung Griechenlands.

Von der **Atom- und Energiepolitik** über **Entwicklungs- u. Gesundheitspolitik** bis zur **Bewältigung öffentlicher Finanzkrisen** – immer häufiger ist staatliche Politik mit einem Instrument konfrontiert, welches sie selbst erst geschaffen hat: Das Klagerecht und den Schutz internationaler Investoren gegenüber ‚politischen Risiken‘. Dieses Klagerecht ist in vielen **internationalen Investitionsabkommen** festgeschrieben. Deutschland ist ‚Weltmeister‘ beim Abschluss derartiger, einseitig auf Konzerninteressen ausgerichteter Abkommen. Und auf EU-Ebene drängt die Bundesregierung im Streit mit der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament darauf, dass es zukünftig weitere intransparente

Abkommen mit Klagerechten für Konzerne gibt. Vergleichbare **internationale Klagerechte gegen Verletzungen sozialer Menschenrechte**, etwa auf Nahrung, Gesundheit oder Wohnung, stehen dagegen bislang nicht auf der Regierungsagenda.

Vor diesem Hintergrund wird die Veranstaltung in grundlegende Zusammenhänge des internationalen Investitionsrechtes einführen und Probleme der Schiedsgerichtsbarkeit aufzeigen. Zudem sollen Reformvorstellungen aus der internationalen völkerrechtlichen Diskussion sowie Anliegen kritischer NGOs gemeinsam mit Parlamentariern aus dem Deutschen Bundestag diskutiert werden.

Gus Van Harten ist Associate Professor an der Osgoode Hall Law School, York University, Toronto/Kanada und mit seinem Buch „Investment Treaty Arbitration and Public Law“ (2007) ein prominenter Kritiker des Systems der Schiedsgerichtsbarkeit geworden.

Markus Krajewski lehrt als Professor für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg. Zu seinen Forschungsgebieten zählt das Wirtschaftsvölkerrecht, das internationale Handels- und Investitionsrecht sowie das Recht der Öffentlichen Dienstleistungen.

Anmeldung erbeten an: PowerShift, Lisa Brahms, Mobil: 0152 58451563, Lisa.Brahms@power-shift.de

Programm:	ab 19.30 Uhr Registrierung /Infotisch /Begrüßungstrunk
20.00-20.05 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter (<i>Peter Fuchs</i> , PowerShift e.V.)
20.05–20.20 Uhr	Einstieg: Zur Aktualität der Diskussion um Internationales Investitionsrecht <i>Prof. Dr. Markus Krajewski (Universität Erlangen-Nürnberg)</i>
20.20–20.45 Uhr	Keynote: Reformbedarf des Internationalen Investitionsregimes (Vortrag auf Englisch) <i>Prof. Gus Van Harten (York University, Toronto/Kanada)</i>
20.45–21.20 Uhr	Die Zukunft der Internationalen Investitionspolitik Deutschlands und der EU: Positionen und Fragen von Politikern Kurzkomentare von den MdBs: SPD: MdB Dr. Sascha Raabe , Sprecher für wirtschaftliche Zusammenarbeit CDU/CSU: MdB Josef Göppel , Umweltausschuss Bündnis90/Die Grünen: MdB Thilo Hoppe , stellvertr. Vorsitzender d. Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit DIE LINKE: Dorothee Menzner , Energiepolitische Sprecherin
21.20–21.35 Uhr	Probleme und Anliegen aus zivilgesellschaftlicher Sicht <i>Pia Eberhardt, CEO: Investitionsschiedsgerichtsbarkeit als großes Geschäft von Anwaltskanzleien</i> <i>Armin Paasch, Misereor: Menschenrechte und Investorenrechte: mögliche Konfliktfelder</i> <i>Cornelia Heydenreich, Germanwatch: Die ‚UN Guiding Principles on Business and Human Rights‘ und Investitionsabkommen</i> - Diskussion -
22.00 Uhr	Schluss u. kleiner ökofairer Empfang

Weitere Infos: <http://power-shift.de>